

## FRÜHZEITIGE PLANUNG

# Nachfolgestrategie – eine unternehmerische Herausforderung

Erfolgreiche Unternehmer stellen frühzeitig die Weichen für ihr Unternehmen und finden dabei häufig neue Wege für eine nachhaltige interne Optimierung.



Foto: iStock

**Nicht auf die lange Bank schieben:** Die Umsetzung einer richtigen Nachfolgelösung bedarf eines ausreichenden zeitlichen Vorlaufs.

Die Gestaltung und Sicherstellung einer integrierten Strategieentwicklung, verbunden mit einer kontinuierlichen Begleitung der Strategieumsetzung, eröffnet für viele Unternehmen bisher nicht genutzte Chancen, die nicht auf die lange Bank geschoben werden sollten. Im Zusammenhang mit einer der wichtigsten Fragen für einen Unternehmer – der Nachfolgeplanung – ist eine gut geplante und wohl überlegte Nachfolgestrategie eine notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft eines Unternehmens.

### Einmalige Herausforderung

Die Regelung der Unternehmensnachfolge ist eine einmalige Herausforderung im Leben eines Unternehmers. Unternehmensnachfolge bedeutet für den Unternehmer eine tragfähige Lösung zu finden, welche sein Lebenswerk mit allen daran hängenden Bindungen und Verbindungen in eine neue Zukunft überleitet. Eine der

wichtigsten strategischen Aufgaben einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung ist somit die Sicherstellung der Unternehmensnachfolge. Die Umsetzung einer richtigen Nachfolgelösung bedarf eines ausreichenden zeitlichen Vorlaufs. Je früher sich ein Unternehmer mit der Nachfolgeregelung auseinandersetzt, desto mehr Handlungsspielraum steht ihm für die Planung und Umsetzung zur Verfügung.

### Bestandteil der Unternehmensstrategie

Im Zuge einer kontinuierlichen Strategieentwicklung bzw. Strategieanpassung sollten nicht nur die zukünftigen Märkte und Wettbewerber analysiert werden, um daraus Erkenntnisse für die eigene Marktpositionierung und die zukünftige Ausrichtung und Fokussierung des Unternehmens, seiner Produkte und Dienstleistungen, seiner Kundengruppen und letztlich auch seiner Mitarbeiter zu finden. Die Nachfolgeregelung sollte frühzeitig ▶

## DEALTICKER

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER [WWW.DUB.DE](http://WWW.DUB.DE)

### Deutsche Post DHL verkauft letzte Postbank-Aktien

Die Deutsche Post DHL ist nun endgültig aus dem Bankgeschäft ausgestiegen. Die Deutsche Post DHL hat ihre letzten Postbank-Anteile an die Deutsche Bank übertragen.

### Symrise übernimmt Belmay und Trilogy Fragrance

Mit zwei Übernahmen und einer strategischen Partnerschaft baut der deutsche Duft- und Geschmacksstoffhersteller Symrise seine Aktivitäten im Parfum- und Lebensmittelmarkt aus.

### Santander übernimmt polnische Sparte der belgischen KBC

Das belgische Finanzinstitut KBC und der spanische Wettbewerber Santander fusionieren ihre polnischen Bankaktivitäten.

### Mediengruppe Madsack steigt bei Springers Immobilienportal ein

Madsack, Verleger der Hannoverschen Allgemeine Zeitung und der Märkischen Allgemeinen, übernehme 11,3 Prozent, teilte der Berliner Medienkonzern am Montag mit.

### Auctus übernimmt Mehrheit an Sameday Logistics

Die Münchener Beteiligungsgesellschaft Auctus erwirbt die Mehrheit am Speziallogistiker Sameday Logistics mit Sitz in Kelsterbach bei Frankfurt.

### BC Partners verkauft Hälfte seiner Brenntag-Anteile

Der Finanzinvestor BC Partners hat Finanzkreisen zufolge die Hälfte seiner Beteiligung am Chemikalienhändler Brenntag verkauft.

Ein Partner von

**Handelsblatt**

## WORTE DER WOCHE

„Vor dem Hintergrund eines geplanten Verkaufs kann sich die Optimierung eines bestehenden internen Kontrollsystems positiv auf den Verkaufspreis auswirken.“

Marinus Eßer, Partner,  
Wirtschaftsprüfer und  
Steuerberater bei Ernst & Young

Gegenstand der strategischen Überlegungen sein. Was wünscht sich ein erfolgreicher Familienunternehmer mit dem Blick von heute auf die Zukunft seines Unternehmens? Er möchte sein Lebenswerk weitergeführt sehen, ob in Familienhand oder durch eine familienexterne Nachfolgeregelung. Sein Name, der in sehr vielen Fällen dem Unternehmensnamen entspricht, sollte weiterhin für seine bisherigen Unternehmenswerte und Unternehmenskultur stehen. Das zukünftige

Geschäft sollte sich möglichst nachhaltig weiterentwickeln und vor allem stehen sichere Arbeitsplätze im Mittelpunkt seines Interesses.

### Langfristig Denken und Handeln

Neben der Fortführung des Unternehmens ist der Zeitpunkt des Übergangs des Unternehmens auf die Nachfolger entscheidend. Bei einer familieninternen Nachfolgeregelung spielen das Alter der Kinder und die Integration ins Unternehmen eine wichtige Rolle. Die unternehmerische Verantwortung sollte schrittweise übergeben werden. Steuerliche Aspekte sind bei der Übergabe für den Unternehmer im Fokus. Bei einer familienexternen Nachfolgeregelung stehen ein Verkauf des Unternehmens und die Erzielung eines guten Kaufpreises im Vordergrund.

Vielleicht gibt es auch Führungskräfte im Unternehmen, die mit einem Management Buy out (MBO), Unternehmensteile oder sogar das gesamte Unternehmen übernehmen. Eine Nachfolgeregelung ist komplex und vielfältig, wenn sie von langer Hand geplant wird, dann ist die Chance auf eine erfolgreiche Umsetzung für alle Beteiligten sehr groß. Unternehmensnachfolge und Strategie sind große unternehmerische Herausforderungen. Ich empfehle Ihnen eine ganzheitliche Betrachtung.



**Gunter Fauth**

„Eine gut geplante Nachfolgestrategie ist eine notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Gestaltung der Zukunft eines Unternehmens.“

### Kontaktdaten

Gunter Fauth ist Geschäftsführer der Valegra GmbH.

Sie erreichen ihn per E-Mail unter: [fauth@valegra.de](mailto:fauth@valegra.de)

## DUB-TIPP FÜNF GUTE GRÜNDE FÜR EINEN UNTERNEHMENSVERKAUF AN EINE BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT ODER INDUSTRIEHOLDING

**1. Ideale Lösung für Familienunternehmen ab drei Millionen Euro Umsatz:** diese Unternehmen sind für eine interne Nachfolge oft zu groß und für klassische Private-Equity-Gesellschaften zu klein. **2. Langfristige Perspektiven:** Beteiligungsgesellschaften sind nicht an einem kurzzeitigen Gewinn, sondern an der langfristigen Weiterentwicklung des erworbenen Unternehmens interessiert. **3. Strategische Unterstützung:** Die Gesellschafter unterstützen die Geschäftsführung z. B. im Bereich Strategie, Finanzierung und Controlling mit Ihrer langjährigen Erfahrung.

**4. Stabilität und Sicherheit:** das Dach einer Beteiligungsgesellschaft oder Industrieholding bietet jedem einzelnen Unternehmen das gesamte Fachwissen und die Stärke der Gruppe. **5. Bewahrung der Unternehmenskultur:** Beteiligungsgesellschaften und Industrieholdings achten besonders auf den Erhalt und die Stärkung der vorhandenen Kultur.

**Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Artikeln „Beteiligung am Lebenswerk“ und „Beteiligungen: Lebenswerke leben weiter“ mit einem Klick auf diesen Text.**



## ANGEBOTE DER WOCHE

### WWW.DUB.DE – wo Verkäufer auf Käufer treffen

Für Details besuchen Sie uns bitte auf [www.dub.de](http://www.dub.de).

#### >> ANGEBOTE DER WOCHE

01

### FLACHGLASGROSSHANDLUNG UND -VEREDELUNG



<b>Branche</b>	Handel/Produktion
<b>Umsatz</b>	4,3 Mio. Euro
<b>Mitarbeiter</b>	20
<b>Gewinn</b>	797.000 Euro
<b>Preis</b>	2,7 Mio. Euro

02

### ALUMINIUM-GIESSEREI

<b>Branche</b>	Produktion
<b>Umsatz</b>	6 Mio. Euro
<b>Mitarbeiter</b>	48
<b>Gewinn</b>	190.000 Euro
<b>Preis</b>	1 Mio. Euro

03

### STB-KANZLEI IM RAUM COBURG



<b>Branche</b>	Steuerberatungskanzleien
<b>Umsatz</b>	400.000 Euro
<b>Mitarbeiter</b>	5
<b>Gewinn</b>	120.000 Euro
<b>Preis</b>	500.000 Euro

04

### OLDTIMER HANDEL UND RESTAURATION WEST-POLEN

<b>Branche</b>	Handel/Handwerk
<b>Umsatz</b>	1,2 Mio. Euro
<b>Mitarbeiter</b>	12
<b>Gewinn</b>	180.000 Euro
<b>Preis</b>	550.000 Euro

#### >> GESUCH DER WOCHE

01

### BAUUNTERNEHMEN

<b>Branche</b>	Baugewerbe
<b>Umsatz</b>	500.000 bis 5 Mio. Euro
<b>Mitarbeiter</b>	5 bis 35
<b>Gewinn</b>	ohne Angabe
<b>Preis</b>	300.000 bis 1,5 Mio. Euro

Ein Partner von

**Handelsblatt**